



DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT

Gemeindeseminar Bau und Umwelt 2025

Luftreinhaltung: Kantonale Zustimmung im Baubewilligungsverfahren

Zuständigkeiten im Bereich Luftreinhaltung (1)

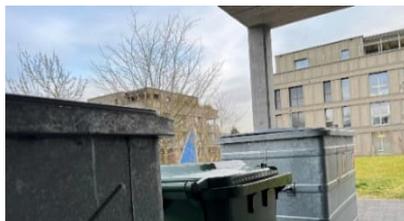
- > Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über den Schutz von Umwelt und Gewässern (EG UWR), § 28 und § 30 Abs. 3
- > Die Gemeinden vollziehen die Vorschriften betreffend Luftreinhaltung bei:



Öl- und Gasfeuerungen mit einer Feuerungswärmeleistung (FWL) ≤ 1 Megawatt (MW)

Holzfeuerungen mit einer FWL ≤ 70 Kilowatt (kW)

(Vgl. www.ag.ch > Departement Bau, Verkehr und Umwelt > Umwelt, Natur & Landschaft > Umwelt > Luft > Feuerungen und Heizungen > Feuerungskontrollen durch Gemeinden)



Privathaushaltungen

Wohnsiedlungen

(Vgl. www.ag.ch > Departement Bau, Verkehr und Umwelt > Umwelt, Natur & Landschaft > Umwelt > Luft > Anlagen in der Zuständigkeit der Gemeinden)



Gastgewerbe

nicht industrielle Lebensmittelverarbeitung

(Vgl. www.ag.ch > Departement Bau, Verkehr und Umwelt > Umwelt, Natur & Landschaft > Umwelt > Luft > Anlagen in der Zuständigkeit der Gemeinden)

Zuständigkeiten im Bereich Luftreinhaltung (2)

(Fortsetzung:)



Einstellhallen

(Vgl. Richtlinie SWKI VA 103-01, Lüftungsanlagen für Parkhäuser, Mittel- und Grossgaragen)



Hobbytierhaltung

(Vgl. www.ag.ch > Departement Bau, Verkehr und Umwelt > Umwelt, Natur & Landschaft > Umwelt > Luft > Anlagen in der Zuständigkeit der Gemeinden)



Baustellen, falls das Projekt nicht UVP-pflichtig ist

(Vgl. Richtlinie Luftreinhaltung auf Baustellen, Bundesamt für Umwelt BAFU 2016, www.bafu.admin.ch > Publikationen, Medien > Publikationen > Baurichtlinie Luft)

- > Für alle anderen Anlagen ist betreffend Luftreinhaltung die Abteilung für Umwelt des Kantons zuständig (§ 28 EG UWR).

Kantonale Zustimmung bei Baubewilligungsverfahren im Bereich Luftreinhaltung



- > Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über den Schutz von Umwelt und Gewässern (EG UWR), § 31
 - > Bevor der Gemeinderat im Baubewilligungsverfahren über ein Vorhaben entscheidet, das massgeblich von umweltrechtlichen Vorschriften betroffen ist, holt er die Zustimmung des zuständigen Departements ein.
 - > Die Zustimmung ist nötig für Vorhaben
 - > b) mit einer Gas- oder Ölfeuerung mit einer FWL von > 1 MW, mit einer Feststofffeuerung mit einer FWL > 70 kW sowie mit speziellen Anlagen mit Feuerungsabgasen,
 - > c) die der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) unterliegen,
 - > g) aus Industrie und Gewerbe, die der Aufsicht und Kontrolle durch die kantonale Fachstelle (Abteilung für Umwelt) unterstehen.

Anlagen, die eine Baubewilligung mit kantonaler Zustimmung benötigen

- > Feuerungsanlagen in der Zuständigkeit des Kantons, auch bei Erhöhung der Feuerungswärmeleistung oder Änderung des Brennstoffs
- > Stationäre Verbrennungsmotoren
 - > Blockheizkraftwerke (BHKW)
 - > Notstromanlagen
- > Weitere emittierende Anlagen in der Zuständigkeit des Kantons, auch bei Umnutzungen

z.B. höhere Emissionen,
andere Emissionen,
und/oder Kamin(-Erhöhung)

Baubewilligung
mit kantonaler
Zustimmung
notwendig

Baugesetz, § 59: Alle Bauten und Anlagen und ihre im Hinblick auf die Anliegen [...] des Umweltschutzes [...] wesentliche Umgestaltung, Erweiterung oder Zweckänderung [...] bedürfen der Bewilligung durch den Gemeinderat.

Feuerungen



- > Beispiele:
 - > Ersatz einer Gasfeuerung mit einer FWL von 950 kW durch eine Gasfeuerung mit einer FWL von 1100 kW
 - > Ersatz einer Gasfeuerung mit einer FWL von 90 kW durch eine Pelletfeuerung mit einer FWL von 75 kW
- > In beiden Fällen: Zuständigkeit bisher bei der Gemeinde, neu beim Kanton
- > Baubewilligung mit kantonaler Zustimmung notwendig

Feuerungswärmeleistung (FWL) und Nennwärmeleistung (NWL)

- > FWL: Wärmeenergie, die einer Anlage pro Zeiteinheit maximal zugeführt werden kann
- > NWL: Tatsächlich nutzbare Wärmeleistung. Oft wird in Baugesuchen für Feuerungsanlagen nicht die FWL, sondern die NWL angegeben.
- > Bei Holzfeuerungen gilt dabei z.B.: $FWL = NWL + 15\%$. Eine Holzfeuerung von $> 60 \text{ kW}$ NWL liegt daher in der Zuständigkeit des Kantons.

Datenblatt Feuerungsanlagen

| | | |
|---|--|-----------------|
| Adresse Anlagebesitzer: <small>(Name, Adresse, Tel.)</small> | Adresse Anlagebetreiber: <small>(Name, Adresse, Tel.)</small> | Versandadresse: |
|---|--|-----------------|

| | |
|--|--|
| Standort der Anlage: <small>(Adresse und Koordinaten)</small> | |
|--|--|

| Kesseldaten | | |
|----------------------------------|----------|------------------------------|
| Fabrik: | | Typ: |
| Fabrik.-Nr.: | Baujahr: | Datum Inbetriebnahme: |
| Kesselleistung [kW]: | | |
| Medium Wärmeträger (z.B. Dampf): | | Temperatur Wärmeträger [°C]: |

| Brennerdaten und Brennstoffe | | |
|---|----------|-----------------------|
| Fabrik: | | Typ: |
| Fabrik.-Nr.: | Baujahr: | Datum Inbetriebnahme: |
| Leistungsbereich [kW]: | | |
| Feuerungswärmeleistung [kW] <small>(Maximaler Brennstoffverbrauch der Anlage multipliziert mit dem unteren Heizwert des Brennstoffs)</small> | | |
| Maximaler Brennstoffverbrauch pro Stunde bei Vollastbetrieb [l/h bzw. m³/h]: | | |
| Laststufen, Regelung: <input type="checkbox"/> 1-stufig <input type="checkbox"/> 2-stufig <input type="checkbox"/> modulierend | | |
| Feuerungstyp: <input type="checkbox"/> Einstoff <input type="checkbox"/> Mehrstoff <input type="checkbox"/> Misch-Feuerung | | |
| Brennstoff: <input type="checkbox"/> Heizöl "extra leicht" <input type="checkbox"/> Erdgas <input type="checkbox"/> | | |

| Weitere Angaben | |
|---|---|
| Zweck der Feuerung: <input type="checkbox"/> Raumheizung <input type="checkbox"/> Warmwasser <input type="checkbox"/> Prozesswärme <input type="checkbox"/> | |
| Betriebsstunden pro Jahr [h/a]: | |
| Neuanlagen: Abschätzung <input type="checkbox"/> Öl: <input type="checkbox"/> Gas: <input type="checkbox"/> Misch-Feuerung / Weitere: | Bestehende Anlagen: Vorjahreszahlen <input type="checkbox"/> Öl: <input type="checkbox"/> Gas: <input type="checkbox"/> Misch-Feuerung / Weitere: (zur 20...) |
| Brennstoffverbrauch pro Jahr [l/a bzw. m³/a]: | |
| Neuanlagen: Abschätzung <input type="checkbox"/> Öl: <input type="checkbox"/> Gas: <input type="checkbox"/> Weitere: | Bestehende Anlagen: Vorjahreszahlen <input type="checkbox"/> Öl: <input type="checkbox"/> Gas: <input type="checkbox"/> Weitere: (zur 20...) |
| Abgasreinigung: <input type="checkbox"/> DeNOx <input type="checkbox"/> Weitere: | |
| Kaminhöhe [m]: m über Terrain m über höchstem Gebäudepunkt | |
| <small>Bei Neuanlagen ist die Kaminhöhenberechnung nach Anhang 6 LRV resp. den "Empfehlungen über die Mindesthöhe von Kaminen über Dach" (BAFU) beizulegen.</small> | |

Datum/ Unterschrift:

Einzureichen an:
BVU, Abteilung für Umwelt, Sektion Luft und Lärm, Einfelderstrasse 22, 5001 Aarau - luft@ag.ch - ☎ 062 835 33 60

Datenblätter:

www.ag.ch > Departement Bau, Verkehr und Umwelt > Umwelt, Natur & Landschaft > Umwelt > Luft > Industrie & Gewerbe > Emissionserklärungen

Blockheizkraftwerke (BHKW)

- > Ein BHKW ist eine Anlage zur Gewinnung elektrischer Energie und Wärme. Der Strom wird mit einem stationären Verbrennungsmotor erzeugt.
- > Ein stationärer Verbrennungsmotor ist keine Feuerungsanlage. Folglich
 - > gelten andere Emissionsgrenzwerte (Anhang 2 Ziffer 82 der Luftreinhalte-Verordnung LRV),
 - > wird bei der Berechnung der minimalen Kaminhöhe Ziffer 5 («Kaminhöhen für industrielle und gewerbliche Anlagen») statt Ziffer 3 oder 4 der Kamin-Empfehlungen des Bundes angewendet und es resultieren andere Kaminhöhen als bei Feuerungsanlagen,
 - > unterstehen BHKW gemäss § 28 EG UWR unabhängig von der Feuerungswärmeleistung dem Kanton.
- > Baubewilligung mit kantonaler Zustimmung notwendig



KANTON AARGAU

DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT
Abteilung für Umwelt

Datenblatt Blockheizkraftwerk (BHKW)

| | | |
|---|--|------------------------------------|
| Adresse Anlagebesitzer: (Name, Adresse, Telefon) | Adresse Anlagebetreiber: (Name, Adresse, Telefon) | Versandadresse: (Name, Adresse) |
| Standort der Anlage: (Adresse und Koordinaten) | | |

| Gesamtmoduldaten | |
|--------------------------|----------------------------|
| BHKW-Modulname: | Hersteller: |
| Baujahr: | Datum Inbetriebnahme: |
| Brennstoffleistung [kW]: | Thermische Leistung [kW]: |
| | Elektrische Leistung [kW]: |

| Motorendaten | |
|-----------------|--|
| Fabrikat / Typ: | Zündstrahlmotor: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Baujahr: | Brennstoffart: |

| Anlagendaten | |
|--|---|
| Brennstoffverbrauch bei Vollast [l/h / m ³ /h]: | Abgasvolumen [Nm ³ /h]: |
| Feuerungswärmeleistung [kW]: | |
| Maximaler Brennstoffverbrauch der Anlage bei Vollast multipliziert mit dem unteren Heizwert des Brennstoffs | |
| Abgasreinigung: <input type="checkbox"/> Keine <input type="checkbox"/> DeNOx <input type="checkbox"/> Partikelfiltersystem <input type="checkbox"/> Andere: | |
| Emissionen (bei 5% O ₂ -Bezug): | NOx: mg/m ³ CO: mg/m ³ Staub: mg/m ³ |

| Weitere Angaben | |
|-------------------------------|--|
| Verwendung Strom: | Verwendung Abwärme: |
| Betriebsstunden pro Jahr: | Neuanlagen: Abschätzung: <input type="checkbox"/> h/a <input type="checkbox"/> m ³ /a |
| Brennstoffverbrauch pro Jahr: | Bestehende Anlagen: Vorjahreszahlen (Jahr 20) <input type="checkbox"/> h/a <input type="checkbox"/> m ³ /a |
| Kaminhöhe [m]: | m über Terrain m über höchstem Gebäudepunkt |

Bei Neuanlagen ist die Kaminhöhenberechnung nach Anhang 6 LRV resp. den "Empfehlungen über die Mindesthöhe von Kaminen über Dach" (BAFU) beizulegen.

Die geltenden Grenzwerte für BHKW sind auf der Rückseite des Datenblatts festgehalten (Stand 1.1.2016).

Datum / Unterschrift: _____

Einzureichen an:
BVU, Abteilung für Umwelt, Sektion Luft, Lärm und NIS, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau,
E-Mail: luft@ag.ch, Telefon 062 635 33 60

Datenblätter:
www.ag.ch > Departement Bau,
 Verkehr und Umwelt > Umwelt,
 Natur & Landschaft > Umwelt > Luft
 > Industrie & Gewerbe >
 Emissionserklärungen

Notstromaggregate



- > Ein Notstromaggregat ist ein stationärer Verbrennungsmotor mit limitierter Betriebsstundenzahl (Neuanlagen: max. 30 Stunden / Jahr, bestehende Anlagen: max. 50 h/a)
- > Betrieb v.a. während Testläufen. Sehr hohe Emissionen trotz kurzer Betriebsdauer.
- > Ortsfeste Notstromaggregate sind baubewilligungspflichtig. Als ortsfest gelten auch mobile Anlagen ab einer Standzeit von mehr als 2 Monaten oder solche, die so aufgestellt/installiert sind, dass sie ohne Werkzeuge nicht bewegt werden können.
- > Notstromaggregate unterstehen gemäss § 28 EG UWR unabhängig von der Feuerungswärmeleistung dem Kanton.
- > Baubewilligung mit kantonaler Zustimmung notwendig



DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT
Abteilung für Umwelt

Datenblatt Notstromanlagen

| | | |
|---|--|------------------------------------|
| Adresse Anlagebesitzer: (Name, Adresse, Telefon) | Adresse Anlagebetreiber: (Name, Adresse, Telefon) | Versandadresse: (Name, Adresse) |
|---|--|------------------------------------|

| | |
|---|--|
| Standort der Anlage: (Adresse und Koordinaten) | |
|---|--|

| Motorendaten | | |
|--|-------------|-----------------------|
| Fabrikat: | Typ: | Motorenleistung [kW]: |
| Motorenjahrgang: | Abgasstufe: | |
| Brennstoffart: <input type="checkbox"/> Diesel <input type="checkbox"/> Heizöl EL <input type="checkbox"/> Andere: | | |

| Generatordaten | |
|-----------------|----------------------------------|
| Fabrikat / Typ: | Notstromleistung [kW, bzw. kVA]: |

| Anlagendaten | |
|--|---|
| Brennstoffverbrauch bei Vollast [l/h]: | Abgasvolumen [Nm ³ /h]: |
| Feuerungswärmeleistung [kW]: | |
| <i>Maximaler Brennstoffverbrauch der Anlage bei Vollast multipliziert mit dem unteren Heizwert des Brennstoffs</i> | |
| Abgasreinigung: <input type="checkbox"/> Keine <input type="checkbox"/> DeNOx <input type="checkbox"/> Partikelfiltersystem <input type="checkbox"/> Andere: | |
| Emissionen (bei 5% O ₂ -Bezug): | NOx: mg/m ³ CO: mg/m ³ Staub: mg/m ³ |

| Weitere Angaben | | |
|--|--|---|
| Verwendungszweck: | | Datum Inbetriebnahme: |
| Betriebsstunden pro Jahr: | Neuanlagen: Abschätzung <input type="checkbox"/> h/a | Bestehende Anlagen: Vorjahreszahlen (Jahr 20) <input type="checkbox"/> h/a |
| Brennstoffverbrauch pro Jahr: | <input type="checkbox"/> h/a | <input type="checkbox"/> l/a |
| Kaminhöhe [m]: m über Terrain | | m über höchstem Gebäudepunkt |
| <small>Bei Neuanlagen ist die Kaminhöhenberechnung nach den "Empfehlungen über die Mindesthöhe von Kaminen über Dach" (BAFU) beizulegen.</small> | | |

Als Notstromgruppen gelten Anlagen die während höchstens 50 Stunden pro Jahr betrieben werden. Die geltenden Grenzwerte für Notstromanlagen sind auf der Rückseite des Datenblatts festgehalten.

Datum/ Unterschrift:

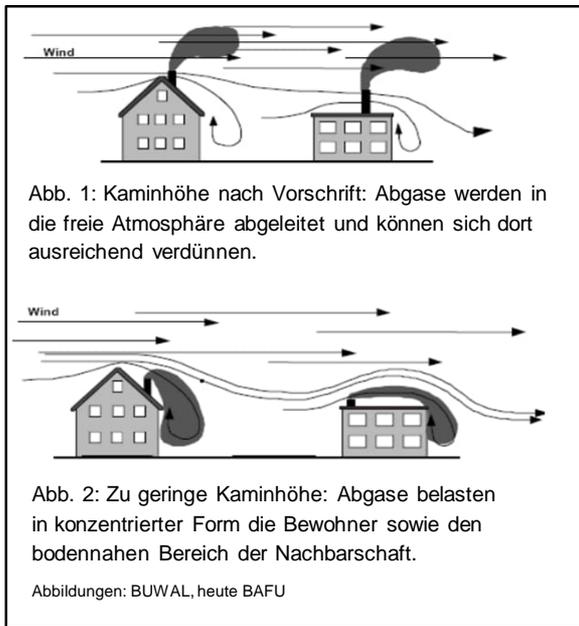
Einzureichen an:
BVU, Abteilung für Umwelt, Sektion Luft, Lärm und NIS, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau,
E-Mail: luft@ag.ch, Telefon 062 835 33 60

Datenblätter:

www.ag.ch > Departement Bau,
Verkehr und Umwelt > Umwelt,
Natur & Landschaft > Umwelt > Luft
> Industrie & Gewerbe >
Emissionserklärungen

Weitere emittierende Anlagen

- > Betriebe mit Staubemissionen
 - > z.B. Baustoffaufbereitungen, Shredderanlagen, usw.
- > Betriebe mit Lösungsmittlemissionen
 - > z.B. Spritzkabinen, Textilreinigungen, Anlagen zum Beschichten, Bedrucken, Anlagen die Lösungsmittel einsetzen, usw.
- > Betriebe mit Abgasen
 - > z.B. Prüfstände (Autos, Traktoren...), Anlagen zur Verkohlung von Holz, usw.
- > Betriebe mit Geruchsemissionen
 - > z.B. Lebensmittelbranche, Indoor-Hanfproduktion, Tierhaltungs-, Biogas-, Kompostieranlagen, Betriebe die geruchsintensive Stoffe einsetzen, usw.
- > Betriebe mit anderen Emissionen (z.B. Rauch, Russ, Gase, Dämpfe)
 - > z.B. Giessereien, usw.
- > Baubewilligung mit kantonaler Zustimmung notwendig, auch bei Umnutzungen



Die korrekte Ableitung der Emissionen gemäss Anhang 6 LRV resp. den Vorgaben der Kamin-Empfehlungen des Bundes muss, auch bei Umnutzungen, gewährleistet sein (vgl. auch §43 V EG UWR). Ansonsten ist der Standort nicht geeignet für den Betrieb. Eine Abluftbehandlung ersetzt nicht die korrekte Ableitung der Emissionen gemäss den Vorgaben der Kamin-Empfehlungen.

